

ohne Abstriche durchführen zu können.

Dafür gibt es nur einen Weg. Mit dem vorhandenen Arbeitskräftepotential, dem zur Verfügung stehenden Material und den Grundfonds durch Rationalisierung im großen Stil einen hohen ökonomischen Nutzeffekt zu erreichen. Das ist ein gesellschaftspolitisches Anliegen von allergrößter Bedeutung, geht es doch um die Realisierung der Wirtschaftspolitik unserer Partei heute und in der Zukunft.

Unser Fünfjahrplan von 1976 bis 1980 ist deshalb nicht nur ein Plan, der die volkswirtschaftlichen Ziele bis 1980 absteckt, sondern zugleich ein Kampfprogramm für jede Parteiorganisation. Dabei kommt es in erster Linie darauf an, allen Werktätigen den Zusammenhang zwischen der Realisierung der Aufgaben des Fünfjahresplanes und ihren persönlichen Leistungen bewußtzumachen. Es geht schließlich darum, bei ihnen neue Aktivitäten und schöpferische Initiativen besonders bei der weiteren Steigerung der Arbeitsproduktivität durch die Rationalisierung zu wecken.

### Es geht um moderne Technologien

Die aktive Beteiligung eines großen Teils der Werktätigen bei der Realisierung von Rationalisierungsmaßnahmen — so lehren es unsere Erfahrungen — führt schließlich zu einem beträchtlichen Anstieg der Arbeitsproduktivität, der auf anderen Wegen nicht zu erreichen ist. Die unmittelbare Teilnahme der Werktätigen an der Rationalisierung regt sie an, sich kritisch mit ihrer Tätigkeit, mit den Arbeitsmethoden, den Lebensbedingungen sowie mit dem Nutzeffekt der eigenen Arbeit auseinanderzusetzen. Das ist der Schlüssel, um in der Praxis neue rationelle Lösungen mit einem hohen ökonomischen

So wollen zum Beispiel die Werktätigen im Waggonbau Görlitz durch umfassende Rationalisierungsmaßnahmen die Arbeitsproduktivität bis 1980 auf 134,2 Prozent gegenüber 1975 steigern. Diese Aufgabe erfordert von ihnen eine hohe Einsatzbereitschaft bei der komplexen Durchsetzung aller Intensivierungsfaktoren, besonders bei der weiteren Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in der konkreten Umsetzung durch die Rationalisierung. Im Ergebnis einer jahrelangen aktiven und zielgerichteten politisch-ideologischen Arbeit der Parteiorganisation wurde dafür bereits eine gute Ausgangsposition geschaffen. Seit dem VIII. Parteitag hat der Betrieb seinen Plan kontinuierlich erfüllt und höhere Zuwachsraten erreicht als geplant waren.

Die guten Ergebnisse des Betriebes wurden erreicht, weil alle Probleme zur Steigerung der Arbeitsproduktivität stets im Mittelpunkt der politischen Massenarbeit stehen und alle Werktätigen auf die Durchsetzung der Rationalisierung orientiert werden.

Effekt zu finden.

Zum Beispiel war das Richten der Seitenwandbleche der Reisezugwagen im Waggonbau Görlitz bis vor zwei Jahren ein aufwendiger Prozeß, der in keinem Verhältnis zum ökonomischen Ergebnis stand. Hinzu kam, daß der damit verbundene Lärm die Werktätigen außerordentlich physisch belastete.

Alle bis dahin durchgeführten Versuche, eine neue Technologie einzuführen, schlugen fehl. Schließlich kam ein Neuererkollektiv auf den Gedanken, ein völlig neues Wirkprinzip unter Ausnutzung des Vakuums anzuwenden. Nachdem die Arbeiter mit diesem Gedanken ver-

traut gemacht worden waren und sie erkannt hatten, daß mit diesem Wirkprinzip nicht nur die Arbeitsproduktivität erheblich gesteigert werden kann, sondern sich dadurch auch die Arbeits- und Lebensbedingungen verbessern, entwickelten sich vielfältige Initiativen beim Eigenbau der dafür erforderlichen Rationalisierungsmittel.

In enger sozialistischer Gemeinschaftsarbeit zwischen erfahrenen Arbeitern, Konstrukteuren und Technologen wurde innerhalb weniger Monate eine moderne technologische Einrichtung mit einer hohen Effektivität entworfen, gebaut und erprobt. Durch diese Anlage konnten in den letzten zwei Jahren etwa 14 000 Stunden eingespart und die Arbeitsbedingungen durch Senkung des Lärmpegels verbessert werden.

Die Lösung dieser Rationalisierungsaufgabe mit dem Ziel, eine deutliche Steigerung der Arbeitsproduktivität zu erreichen, vermittelte der Parteiorganisation für ihre politisch-ideologische Arbeit wichtige Hinweise: 1. Die Rationalisierung ist prinzipiell überall möglich, auch wenn nicht in jedem Fall sofort eine Lösung gefunden wird. Ein „unmöglich“, wie bereits Karl Marx in seinem Werk „Das Kapital“ nachwies, gibt es in der modernen Technologie nicht. 2. Schöpferische Initiativen werden vor allem dann ausgelöst — auch über den eigenen Bereich hinaus — wenn die Werktätigen von Anfang an in die Lösung der Aufgaben mit einbezogen werden und eine enge sozialistische Gemeinschaftsarbeit der Arbeiter, Konstrukteure und Technologen organisiert wird. 3. Mit Hilfe solcher vielfältigen Initiativen lassen sich auch die Kapazitäten für den Eigenbau von Rationalisierungsmitteln erschließen.

Die neue Technologie zum Richten der Seitenwandbleche